

Candidate Name	Centre Number	Candidate Number

WELSH JOINT EDUCATION COMMITTEE
 General Certificate of Education
 Advanced Subsidiary/Advanced



CYD-BWYLLGOR ADDYSG CYMRU
 Tystysgrif Addysg Gyffredinol
 Uwch Gyfrannol/Uwch

462/01

GERMAN – GR2

LISTENING AND RESPONDING

P.M. TUESDAY, 17 January 2006

(1 hour)

Examiner only

Total Marks	
------------------------	--

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this examination paper, you will be issued with an individual cassette/CD which you will listen to on a personal player. Within the overall time limit for this paper (i.e. 1 hour), you are allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like. The overall length of the recording is approximately 7 minutes.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

No dictionaries are allowed.

You are reminded that you must answer the questions as set and that irrelevant material will be awarded no marks at all.

Aufgabe 1

In der großen Pause machen Martin und Yvonne Pläne für den Nachmittag. Lesen Sie erst die Aufgaben. Hören Sie dann das Gespräch und bearbeiten Sie die Aufgaben. (Sie dürfen sich die Aufnahme, wenn nötig, mehrmals anhören.)

Ferienjob**Teil 1**

[10]

Wer gibt diese Information? Kreuzen Sie an:

	Yvonne	Martin	keiner von beiden
(a) Er/sie hat gern heißes Wetter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(b) Gestern gab es hitzefrei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(c) Er/sie geht gern ins Schwimmbad.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(d) Im Schwimmbad ist es zu laut und chaotisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(e) Die Landschaft am Billersee ist sehr schön.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(f) Am Wochenende gibt es dort viele Touristen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(g) Der See hat mehr Vorteile als Nachteile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(h) Die Freunde können erst am späten Nachmittag fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(i) Er/sie soll etwas zum Grillen mitbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(j) Vielleicht bleibt man über Nacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 2

[5 + 5]

Ergänzen Sie die folgenden Sätze. Für jede Antwort brauchen Sie zwei Wörter. Achten Sie auf die Grammatik. Fünf Punkte sind für die richtige Information, fünf für Grammatik.

Für Yvonne ist (1. was?) die beste Jahreszeit. Dann geht sie irgendwo schwimmen, wo es nicht (2. wen?) gibt. Martin geht auch nicht gern (3. wohin?) Jens hat (4.was?) gefunden. Der liegt ganz versteckt, mitten (5. wo?)

Teil 3

[5]

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie eines der beiden Kästchen an. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie die richtige Information auf.

	Richtig	Falsch
Martin war schon oft am See.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der See liegt sehr einsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie wollen zum Abendessen wieder zu Hause sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 4

[5]

1 Was möchte Yvonne am liebsten anziehen, wenn es heiß ist? [1]

.....

2 Wie ändert sich ihr Plan, wenn es hitzefrei gibt? [1]

.....

3 Woher wissen wir, dass Yvonne den See toll findet? [1]

.....

4 Wie viele Leute trifft man immer an diesem See? [1]

.....

5 Warum kann man auch ohne Zelt draußen schlafen? [1]

.....

Aufgabe 2

Rauchen ist ein Problem an vielen deutschen Schulen. Cordula ist Schulsprecherin an einem Gymnasium, an dem es eine Raucherecke gibt. Mit dem Direktor der Schule, Herrn Dr. Weber, spricht sie darüber.

Lesen Sie zunächst die folgenden Aufgaben. Hören Sie das Gespräch und bearbeiten Sie dann die Aufgaben. (Sie dürfen das Interview, wenn nötig, mehrmals anhören.)

Die Raucherecke**Teil 1**

[9]

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie eines der beiden Kästchen an. Wenn die Aussage falsch ist, geben Sie die richtige Information.

	Richtig	Falsch
(a) Der Direktor hat Cordula nicht erwartet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(b) Die Lehrer sind gegen die Raucherecke für Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(c) Nicht alle Oberstufenschüler sind Raucher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(d) Ein paar Schüler in der 12. Klasse sind schon 18 Jahre alt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(e) Die Lehrer können in der Schule auch nicht rauchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(f) Herr Weber findet Cordulas Vorschlag unakzeptabel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		

Teil 2

[7]

Vervollständigen Sie die folgenden Sätze. Wählen Sie Wörter aus der Liste. Aber Vorsicht: Sie können **jedes Wort nur einmal** verwenden, und es gibt mehr Wörter, als Sie brauchen:

Rauchen unter (1)..... ist in Deutschland ein Problem. In vielen Schulen gibt es sogar eine Raucherecke für (2)..... . Aber das soll (3)..... werden. Denn die (4)..... wollen nun das Rauchen in der Schule (5)..... . Aber die Schüler wollen ihre Raucherecke (6)..... . Sie meinen, in der (7)..... sind sie alt genug, rauchen zu dürfen.

<p>anders - Eltern - behalten - finden - Jugendlichen - Lehrer Oberstufe - selten - Schule - Schüler - verbieten</p>
--

Teil 3

[5]

Setzen Sie die richtige Form ein:

Vor ein paar Tagen (geben) es eine Schülerkonferenz, und die (älter) Schüler sind dafür, dass die Raucherecke (bleiben) Die Lehrer haben ja auch ihr (eigen) Raucherzimmer. Weil Cordula Schulsprecherin ist, (müssen) sie mit dem Direktor sprechen.

Teil 4

[5]

In der ersten Hälfte des Hörtextes kommen die folgenden Wörter vor. Welche anderen Wörter könnte man in diesem Zusammenhang auch benutzen? Kreuzen Sie das richtige Kästchen an:

Wir hatten ... ein Treffen .	eine Disko	<input type="checkbox"/>
	eine Party	<input type="checkbox"/>
	eine Besprechung	<input type="checkbox"/>
Ich kann eigentlich gar nichts machen.	absolut	<input type="checkbox"/>
	im Prinzip	<input type="checkbox"/>
	immer	<input type="checkbox"/>
fast alle.	nicht	<input type="checkbox"/>
	bestimmt	<input type="checkbox"/>
	beinahe	<input type="checkbox"/>
genau deshalb	jetzt	<input type="checkbox"/>
	gerade	<input type="checkbox"/>
	augenblicklich	<input type="checkbox"/>
Das ist nicht der Punkt .	Darum geht es nicht.	<input type="checkbox"/>
	Das ist nicht wichtig.	<input type="checkbox"/>
	Das muss nicht sein.	<input type="checkbox"/>

Teil 5

[4]

Although not a smoker herself, Cordula argues for a smokers' corner for students to be retained. Why does she do it? State [in English] four of her arguments.

1

.....

2

.....

3

.....

4

.....